

FDP im Kreistag ME

Berichte aus der FDP-Kreistagsfraktion



Ausgabe Juni 2016

Inhalt:

- Vorwort
- Beschlüsse
 - Kreisleitstelle
 - Berufskollegs
 - Spende Sitzungsgeld
 - Netzwerkstelle Schülerlabore
- Themen
 - Update Dauerausstellung Neanderthal Museum
 - Ehrenamt Flüchtlingshilfe
 - Selbsthilfekontaktstelle
 - Initiative Kindergesundheit
 - Betreuung Kinder mit Förderbedarf
 - Gewaltschutzkonzept
 - Kontrakte Wohlfahrtsverbände
 - Finanzierung Förderschulstruktur
 - Projekt „BIBNET-ONLEIHE“
- Resolutionen
 - Aufruf für Weltoffenheit, Solidarität, Demokratie und Rechtsstaat
 - Belgische Atomkraftwerke
- Gespräche
 - Besuch Kreispolizeibehörde

FDP-Fraktion im Kreistag Mettmann

Klaus Müller
(Fraktionsvorsitzender)

Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann

Email: fdp-me@t-online.de

Vorwort

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach der Verabschiedung des Haushalts im Dezember vergangenen Jahres hat der Kreistag im ersten Halbjahr 2016 bereits wichtige Weichenstellungen vorgenommen – besonders die Kreisleitstelle wird den Kreis in den nächsten Monaten und Jahren fordern (siehe Seite 2).

Ein kurzer Rückblick zum Haushalt: Für uns als FDP-Kreistagsfraktion war besonders wichtig, dass der Haushalt weiter ausgeglichen, der Kreis Mettmann im neunten Jahr schuldenfrei bleibt. Die Belastung der kreisangehörigen Städte durch die steigende Kreisumlage sehen wir mit Sorge – angesichts der in großer Mehrheit zwingenden Ausgaben, die sich der Entscheidung des Kreises entziehen und den enormen Sparanstrengungen, die der Kreis (inklusive Haushaltssperre) vorgenommen hat, ist das Ergebnis jedoch positiv zu werten. Die Anträge der FDP-Fraktion zu Einsparungen bei den freiwilligen Ausgaben (Tourismusförderung, Seniorenbegegnungsstätten, Neanderland-Biennale) wurden in den Fachausschüssen leider abgelehnt. Umso erfreulicher ist der mit breiter Mehrheit im Kreistag gefällte Beschluss zu Verkleinerungen beim „Masterplan Neandertal“, bei dem die von der FDP seit langem vorgetragenen Bedenken an den übertriebenen Plänen letztlich Berücksichtigung fanden.

Einen Überblick über ausgewählte aktuelle Themen und Beschlüsse aus dem Kreistag und seinen Ausschüssen finden Sie auf den nächsten Seiten. Die jeweiligen Vorlagen zu den Themen und Beschlüssen können Sie über das [Kreistagsinformationssystem](#) aufrufen. Für Fragen, Anliegen und Ideen stehen wir gerne zur Verfügung!

Klaus Müller
Fraktionsvorsitzender

Dr. Tina Pannes
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Beschlüsse

Kreisleitstelle

Erste Schritte für das Großprojekt „Kreisleitstelle 2020“ hat der Kreistag in seiner Sitzung Ende Mai beraten. Geplant ist, in Mettmann eine auf alle zehn Städte ausgelegte Leitstelle für den Rettungsdienst, den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz zu bauen. Weitere mögliche korrespondierende Bauprojekte werden in Absprache mit den kreisangehörigen Städten erörtert. Hinsichtlich der Kreisleitstelle wird angestrebt, einen Konsens über die Funktion der Leitstelle als gemeinsame zentrale Einrichtung sowie über die Finanzierung herzustellen und eine Aufschaltung aller kreisangehörigen Städte (bislang sechs) zu bewirken. Die nötigen Finanzmittel sollen bei Beibehaltung der Schuldenfreiheit des Kreises aufgebracht werden.

Berufskollegs

Der Kreistag hat zwei Beschlüsse zum Angebot der Berufskollegs gefasst: Am Berufskolleg Neandertal (Mettmann) wird zum Schuljahr 2016/2017 der Bildungsgang „Berufliches Gymnasium“ in der Fachrichtung Gestaltung einzügig errichtet. Zudem wird die Maßnahme „Arbeitsmarktqualifikation in der sonderpädagogischen Fördergruppe (AQIS), die Jugendlichen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf eine berufliche Vorbereitung ermöglicht, fortgeführt.

Vorlagen Nr. 40/001/2016 + 40/047/2016

Einstimmig hat der Kreistag zudem auf Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG ME die Verwaltung beauftragt, eine Konzeption für die Vergabe von Stipendien an Absolventen der Berufskollegs zu entwickeln.

Spende Sitzungsgeld

Die Mitglieder des Kreistags haben auf das Sitzungsgeld für die Kreistagssitzung am 10. März verzichtet und das Geld für eine Dankesfeier für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung gespendet. Damit soll, so die Verzichtserklärung, eine „Zeichen des persönlichen Danks“ an die Mitarbeiter gegeben werden, „die in der herausfordernden Situation der Flüchtlingsaufnahme und Unterbringung engagiert waren“.

Netzwerkstelle Schülerlabore

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus hat beschlossen, in der Wirtschaftsförderung des Kreises eine Netzwerkstelle für die Schülerlabore an den Berufskollegs des Kreises einzurichten. In den Schülerlaboren können Schüler der allgemeinbildenden Schulen in einer experimentellen Lernumgebung Einblicke in Technik und Naturwissenschaften erhalten. Durch die Netzwerkstelle können Fördermöglichkeiten ausgeschöpft und Kooperationen aufgebaut werden. Die dafür notwendige halbe Stelle wird durch Aufgabenveränderungen stellenneutral erzielt.

Vorlage Nr. 10/020/2016

Themen

Update Dauerausstellung Neanderthal Museum

Die Dauerausstellung im Neanderthal Museum soll bis zum Herbst dieses Jahres überarbeitet werden. Der Kreis beteiligt sich an den Gesamtkosten (748.636 Euro) mit 150.000 Euro, die bereits im Haushalt eingestellt sind. Einen Überblick über die geplante Überarbeitung gab Museumsdirektor Prof. Dr. Weniger im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 23. Mai 2016 und weckte damit große Neugier auf das sicher begeisternde Update.

Unterstützung des Ehrenamts in der Flüchtlingshilfe

Im Rahmen des vom Landesministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen aufgelegten Förderprogramms „KOMM-AN NRW“ wird der Kreis voraussichtlich zwei zusätzliche Stellen im Kreisintegrationszentrum gefördert bekommen, die der Koordination und Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements vor Ort dienen. Zudem sollen auch Maßnahmegelder für Projekte bereitgestellt werden, die in die kreisangehörigen Städte verteilt werden sollen.

Vorlage Nr. 50/014/2016

Trägerwechsel Selbsthilfekontaktstelle

Der Kreis prüft eine Übertragung der Trägerschaft der Selbsthilfekontaktstelle an den Paritätischen Wohlfahrtsverband und steht diesbezüglich in Verhandlungen, die Übertragung zum Januar 2017 zu vollziehen. Neben den für den Kreis positiven finanziellen Gesichtspunkten wird damit auch die Hoffnung auf eine Stärkung bzw. Ausweitung des Konzepts verbunden.

Vorlage Nr. 53/003/2016

LOTT Jonn Initiative Kinder- und Jugendgesundheit

Ein umfassender Überblick zu den Tätigkeiten im Bereich der Präventionsarbeit kann mit dem Bericht „Gesund aufwachsen im Kreis Mettmann“ aufgerufen werden. Insgesamt wird die Arbeit als sehr erfolgreich resümiert, die verschiedenen Ansätze (Bewegungsförderung, Ernährung, Psychomotorik, Seelische Gesundheit) für Kinder in Kindergarten und Grundschule werden fortgeführt und ausgebaut.

Vorlage Nr. 53/004/2016

Betreuung für Kinder mit Förderbedarf im Vorschulalter

In einem Bericht stellt die Verwaltung die aktuelle Betreuungssituation für Kinder mit Förderbedarf in den Kitas im Kreisgebiet dar. Eine Versorgung sei nahezu vollständig sichergestellt, Kinder auf der Warteliste solle schnellstmöglich ein adäquates Angebot gemacht werden.

Vorlage Nr. 57/003/2016

Themen

Gewaltschutzkonzept

Eine Übersicht zur Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes gegen häusliche Gewalt des Kreises ist als Aktualisierung des umfassenden Berichts aus dem vergangenen Jahr vorgelegt worden.

Vorlagen Nr. 50/010/2016 + 50/004/2015

Kontrakte mit den Wohlfahrtsverbänden zu freiwilligen Leistungen

Nach Beschluss des Kreistags aus dem Jahre 2015 sollen die Kooperationsvereinbarungen für die Bereiche Schuldnerberatung, Suchtberatung und Täterarbeit neu gestaltet werden (Überprüfung der Kontrakte hinsichtlich Leistungsbeschreibungen und einheitlicher Finanzierung, weitere Kontrahierungsmöglichkeiten von Leistungen). Über das Ergebnis konnte mit den Wohlfahrtsverbänden Einvernehmen erzielt werden. Den aktuellen Sachstand zu den einzelnen Bereichen der freiwilligen Leistungen des Kreises kann aus den angeführten Vorlagen entnommen werden.

Vorlagen Nr. 50/012/2016 + 50/013/2016 + 50/008/2016 + 50/005/2016

Finanzierung der Förderschulstruktur

Die in der Kreistagssitzung im Oktober 2015 vom Bürgermeister der Stadt Monheim am Rhein, Daniel Zimmermann, vorgetragene Kritik an der Finanzierung der Förderschulstruktur, welche nicht über die allgemeine Kreisumlage, sondern nur über eine Teilumlage zulässig sei, ist auf einhellige Ablehnung des Kreistags gestoßen. Die Ankündigung einer Klage gegen den Kreis wurde als Aufkündigung der Kreissolidarität gewertet, zumal Monheim mit geringeren Schülerzahlen argumentiert und dabei auf seine Inklusionserfolge verweist. Eine Wiedergabe der Anhörung der Stadt Monheim können Sie der Niederschrift der Kreistagssitzung vom 22.10.2015 entnehmen, die Sie über das [Kreistagsinformationssystem](#) aufrufen können.

Fortführung des Projekts „BIBNET-ONLEIHE“

Mit Stimmen aller Fraktionen hat der Kreistag dem Antrag von CDU, FDP und UWG zugestimmt, die Fortführung des Projekts „BIBNET-ONLEIHE“ zu prüfen. Neun kreisangehörige Städte (Ausnahme Ratingen) haben hiermit eine „virtuelle Zweigstelle“ gegründet, in der elektronische Medien heruntergeladen werden können. Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen Voraussetzungen und die notwendigen Kosten für eine Fortführung zu ermitteln sowie Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Vorlage Nr. 16/002/2016

Resolutionen

Aufruf für Weltoffenheit, Solidarität, Demokratie und Rechtsstaat

Der Kreistag hat sich dem Aufruf der der „Allianz für Weltoffenheit, Solidarität, Demokratie und Rechtsstaat – gegen Intoleranz, Menschenfeindlichkeit und Gewalt“, die von Akteuren aus Wirtschaft, Religionsgemeinschaften, Kultur, Sport und Wohlfahrtsverbänden getragen wird, angeschlossen und unterstützt seine Umsetzung auf lokaler und regionaler Ebene. Der Beschluss erfolgte auf Antrag der Fraktion der Linken einstimmig bei Enthaltung bzw. Nichtteilnahme an der Abstimmung durch die beiden AfD-Mitglieder im Kreistag.

Vorlage Nr. 20/005/2016

Resolution zu belgischen Atomkraftwerken

Mit den Stimmen aller Fraktionen hat der Kreistag auf Antrag der Fraktion der Grünen eine Resolution beschlossen, mit der er die Initiativen auf kommunaler und Landesebene zur Stilllegung der mit massiven Sicherheitsbedenken konfrontierten belgischen Atomkraftwerke unterstützt.

Vorlage Nr. 32/006/2016

Gespräche

Besuch Kreispolizeibehörde 19.01.2016

Gemeinsam mit dem innenpolitischen Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Marc Lürbke, und dem FDP-Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Dirk Wedel waren Vertreter der Kreistagsfraktion zu Besuch bei der Kreispolizei Mettmann. An dem Gespräch nahmen Landrat Thomas Hendele, Kriminaldirektor Johannes Hermanns sowie der Abteilungsleiter Polizei, Manfred Frorath, teil. Neben der aktuellen Kriminalitätssituation im Kreis wurden auch übergeordnete Fragen besprochen, die im Nachgang der Ereignisse in der Silvesternacht in Köln auf der landespolitischen Agenda ganz oben stehen. Wir bedanken uns für das interessante Gespräch bei der Kreispolizei und für den Besuch im Kreis Mettmann bei Marc Lürbke.

